

## **33 ganz besondere Verweilorte**

Rezension des Buches Frankenliebe

Leporello – Kulturmagazin für Würzburg, Mainfranken und Bamberg

Von Petra Jendrysek

Es müssen nicht immer die Sehenswürdigkeiten mit Wow-Effekt sein, die in Erinnerung bleiben. Oftmals kann man gar nicht so genau sagen, was einen an dem einen oder anderen Ort fasziniert, mischen sich doch Gesehenes, Erlebtes und Erinnerung zu einem ganz individuellen Eindruck. 33 solcher besonderer Orte hat Georg Magirius in seinem schlanken Wegweiser „Frankenliebe“ behutsam zusammengetragen. Mit seiner Auswahl möchte er zum Staunen und Verweilen anregen. Erwandert hat der studierte Theologe und Schriftsteller die unterschiedlichsten Regionen: den Spessart, die Rhön, den Odenwald, die Fränkische Saale, die Hassberge, das Fränkische Weinland, den Steigerwald und das Taubertal.

Mit wachem Auge und historischem Background nimmt er seine Leser in dem schön und bildreich gestalteten Sammelbecken für besondere, oft wenig spektakuläre Ziele mit in die Natur, ins Lebensgrün, wie er es trefflich beschreibt. Ob Naturbadesee, Granitmeer, Grotte oder Aussichtsplateau, immer spielen die Natur und der Weg durch sie hindurch eine Rolle.



Hier und da erfährt man von einer regionalen Spezialität und erhält in der Regel einen besonderen Tipp zum Einkehren oder Einkaufen. Aber auch die Kultur kommt in seinem Tourenbegleiter nicht zu kurz: Ruinen, Klöster, Kapellen oder Gartenanlagen macht er dem Leser mit wohl gewählten Worten äußerst schmackhaft.

Gerade wer auf der Suche nach stilleren, dennoch aber sprechenden Destinationen ist und das Beschauliche zuweilen Meditative in der Landschaft sucht, wird hier fündig werden.

*Georg Magirius: Frankenliebe. 33 Orte zum Staunen und Verweilen. 144 Seiten, Echter Verlag Würzburg 2020, 12 Euro*